

**MISSIONSKREIS**  
Pater Josef Schendel  
Corinto / Nicaragua e.V.

**Geschäftsführung: Wilfried Helmich**  
Uhuweg 11  
48429 Rheine  
Tel. 05971/65134  
[wi-helmich@t-online.de](mailto:wi-helmich@t-online.de)

Missionskreis P.Schendel, Uhuweg 11, 48429 Rheine

im März 2022

**Anrede**

**Titel Vorname Name**

**Straße HNR**

**Sonstiges**

**PLZ Ort**

per Serienbrieffunktion

**Rundbrief Ostern 2022**

Sehr geehrte(r) Anrede Name,  
liebe(r) Spender(in) für den Missionskreis Pater Schendel,

man findet sie in diesen Tagen kaum: gute Nachrichten. Seit dem 24. Februar überlagert der Ukraine-Krieg beinahe alles. Auch die anhaltend hohen Inzidenz-Zahlen lassen ein Ende der Corona-Krise kaum erkennen.

Aber es gibt sie doch noch, die ermutigenden Informationen: aus unserer Partnergemeinde Santo Tomás Apóstol in Corinto/Nicaragua erreichten uns in den letzten Tagen die nachfolgenden Zeilen von Maren Brickwede, die seit Oktober vergangenen Jahres dort ehrenamtlich tätig ist. Diese Eindrücke und die Einblicke der jungen Dame hier aus Rheine in ihre Aktivitäten geben wir Ihnen gern weiter.

Liebe Förderer des Missionskreises Pater Schendel, herzliche Grüße aus Nicaragua!

Ich lebe nun schon mehr als fünf Monaten in Corinto und mir gefällt es hier nach wie vor immer noch sehr gut.

Hauptsächlich engagiere ich mich am Gymnasium IPPESCH. Hier unterstütze ich die Lehrkräfte im Unterricht, helfe den Schülern bei Fragen und Problemen und verbessere nebenbei durch den direkten Austausch mit den Schülern und Lehrern meine Spanischkenntnisse. Nachmittags engagiere ich mich im Altenheim der Gemeinde und helfe dort in der Küche bei der Vorbereitung des Essens mit.

Ich plane aber auch eigene Projekte in den Institutionen der Gemeinde. Momentan organisiere ich einen Briefaustausch zwischen den Schülern hier am IPPESCH und den Schülern am Kopernikus Gymnasium in Rheine. Außerdem stehe ich in Kontakt mit der Schülervertretung des Gymnasium Dionysianums, die sich auch in Corinto engagieren möchten. Ich fühle mich hier wirklich unfassbar wohl, habe viele herzengute Menschen kennen gelernt, neue Freundschaften geschlossen und bin gespannt, was mich in den kommenden vier Monaten noch erwarten wird!

Soweit die aktuellen Neuigkeiten aus Corinto.

Am Jahresanfang 2022 hat Frau Brickwede, dank und mittels Ihrer Spenden, ein organisatorisches Projekt initiiert und realisiert es z. Zt. mit Unterstützung von Studenten der Fachrichtung Medizin der Universität Managua. Es geht um eine zeitgemäße Erhebung von medizinischen und Krankheits-Daten und Behandlungen der Bewohner des Seniorenheimes Santa Eduvigis. Solche Aktivitäten sind hier als „Dokumentation“ bekannt. Daneben wird auch das Medikamenten-

verteilsystem, angefangen von der Ermittlung des Arzneimittelbestandes, über das Verteilsystem an die einzelnen Bewohner des Seniorenheimes, bis hin zur Bestellung notwendiger Präparate untersucht. Ziel ist es, mehr Sicherheiten und Vereinfachungen für die Betreuerinnen und die Bewohner zu erreichen.

Monseñor Marcos Díaz, der Leiter der Kirchengemeinde Santo Tomás Apóstol schreibt in seinem Grußwort zum Osterfest 2022:

"Guten Tag, Grüße und Segenswünsche an Sie, Ihre Familien und an alle Freunde, Brüder und Schwestern aus Deutschland. Möge der Friede des Herrn Jesus Euch begleiten und Euch in jedem Augenblick segnen, besonders auf diesem Weg nach Ostern.

Ich grüße Sie aus dieser wunderschönen Gemeinde Corinto, in dem es für jeden von Ihnen und Ihren Familien einen besonderen Platz gibt. Vielen Dank, dass Sie an unseren Projekten zugunsten der Bedürftigsten in unserer Region teilhaben. Wir sind davon überzeugt, dass es bei jedem Schritt, den wir tun, und bei jeder Aktion, die in Hogar Santa Eduvigis, IPPESCH und HOCASO durchgeführt wird, eine helfende Hand gibt, die uns jederzeit unterstützt.

Im Altenheim Santa Eduvigis stehen den im Moment 30 Bewohnern 15 Mitarbeiter (Voll- und Teilzeit) bei, die ihnen zu Diensten sind. Danke im Namen unserer Hogar-Gemeinschaft für all die Mühe, die Sie sich machen, um uns zu unterstützen; Danke an alle Freunde aus Deutschland, deren Beitrag garantiert, dass diese Einrichtung ihren Auftrag erfüllt, ein gesundes und heilsames Umfeld für diejenigen zu gewährleisten, die kein Zuhause und keine Fürsorge haben und die den Lebensabend in unserer Gemeinschaft verbringen.

Im IPPESCH haben wir in diesem Jahr 224 Studenten und 25 Mitarbeiter, wir sind in der Lage, in diesem Jahr 54 Stipendiaten zu begleiten und so die Möglichkeit einer Ausbildung von menschlicher und wissenschaftlicher Qualität für Jugendliche und Heranwachsende zu garantieren, die uns in Zukunft eine bessere Umwelt ermöglichen wird.

Bei HOCASO sind derzeit 57 Kinder und Jugendliche für das Jahr 2022 in drei altersübergreifenden Grundschulmodulen eingeschrieben. Wir verfügen über einen Stab von acht Lehrern und Psychologen, die eine angemessene Begleitung unserer Schüler gewährleisten.

Liebe Brüder und Schwestern im Freundeskreises von Pater Josef Schendel, ich wünsche Ihnen im Namen des Pfarrgemeinderates, im Namen all derer, die von Ihrer humanitären Unterstützung profitieren und in meinem eigenen Namen ein frohes Osterfest. Ich bete für Sie jeden Tag und in besonderer Weise in der Eucharistie. Maren ist uns sehr wichtig. Ein junger Mensch hilft uns sehr bei der Arbeit und lernt dabei die Realität in Nicaragua, insbesondere in unserer Gemeinde, kennen. Wir sind dankbar für ihren Aufenthalt unter uns.

Vereint durch Jesus, den Überwinder des Todes, und Maria, die Allerheiligste, verabschiede ich mich von Ihnen mit großer Achtung und Zuneigung.

**Mons. Marcos Francisco Díaz Prado      Párroco de Santo Tomás Apóstol.“**

Wir denken, dass wir mit diesen Nachrichten sowohl die sinnvolle Verwendung Ihrer Spenden als auch deren weitere Notwendigkeit darlegen konnten. Bleiben Sie weiterhin dem Missionskreis verbunden.

Nach biblischer Überlieferung wurde Jesus an einem Freitag gekreuzigt. Am Karfreitag wird seines Todes gedacht. Am Ostersonntag feiern wir Christen in aller Welt dann seine Auferstehung. Das ist für uns der höchste Feiertag des Kirchenjahres. Die Osterfreude wäre umso größer, wenn die kriegerischen Auseinandersetzungen beendet sein würden.

Es grüßen die Vorstandsmitglieder

Franz-Josef Fiege

Heinz Dreier

Wilfried Helmich

Wolfgang Sendt

Kontoverbindung: Stadtparkasse Rheine IBAN

DE99 4035 0005 0007 0122 22